



Gerhard Herzberg Gesellschaft
Freundeskreis des Fachbereichs Physik
der Technischen Universität Darmstadt e. V.

Semesterbrief November 2006

Aus dem Freundeskreis

Vorstand wiedergewählt

Das dritte Vereinsjahr der GHG geht Anfang Dezember zu Ende. Deshalb war turnusgemäß die Neuwahl des Vorstands erforderlich. Der bisherige Vorstand stellte sich erneut zur Wahl und wurde von der Mitgliederversammlung am 14. Juli 2006 im Amt bestätigt.

Exkursion

Am 21.11.2006 fand mit 7 Studierenden und Doktoranden die dritte Exkursion der GHG statt, diesmal zu Heraeus Quarzglas in Hanau. Die Teilnahme war diesmal geringer als bisher.

Studierende treffen Physiker im Beruf

Eine Veranstaltung unter diesem Titel wurde im Rahmen des letzten Absolvententages erneut angeboten. Dr. M. Altwein (Heraeus), Dr. M. Weiden (Merck) und Dr. M. Kraus (Dresdner Kleinwort Wasserstein) informierten über Arbeits- und Aufstiegsmöglichkeiten von Physikern in ihren Firmen. Anschließend fand vor dem Kernphysik-Hörsaal eine kleine Grillparty statt.

Auslands-Starthilfe

In diesem Herbst wurde erneut die Auslands-Starthilfe der GHG an ERASMUS-Studenten vergeben, und zwar an je zwei „Outgoer“ und zwei „Incomer“.

Finanzen

Schatzmeister Dr. Genz weist darauf hin: Alle Zuwendungen an den Verein (Beiträge und Spenden) können in voller Höhe steuerlich geltend gemacht werden. Für Beträge bis 100 Euro verlangen die Finanzämter keine Spendenbescheinigung – eine Kopie des Zahlungsbeleges genügt.

Bei Beträgen über 100 Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung unaufgefordert. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an uns.

Werbung

Bitte machen Sie unter Ihren ehemaligen Kollegen und Mitarbeitern auf den Freundeskreis und seine Aktivitäten aufmerksam und werben Sie für den Beitritt zum Verein. Die Beitrittsunterlagen können aus dem Web heruntergeladen werden. Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer „Koordinaten“ zeitnah mit:

Mitgliederstand zur Zeit: 85

Zum Vormerken: Nächster Absolvententag 13. Juli 2007

Informationen

Weitergehende Infos finden Sie im Web unter www.physik.tu-darmstadt.de/freundeskreis/

Aus Fachbereich Physik und Universität

Änderung im Dekanat

Seit Oktober 2006 setzt sich das Dekanat wie folgt zusammen:

Dekan Prof. Dr. Th. Walther
Prodekan Prof. Dr. N. Grewe
Studiendekan Prof. Dr. J. Enders
Studiendekan Lehramt Prof. Dr. R. Feile

Änderung im Präsidium der TUD

Präsident Wörner hat in einem Schreiben an die Mitglieder der Universität mitgeteilt, dass er im Frühjahr 2007 aus dem Amt scheidet und den Vorstandsvorsitz der DLR übernehmen werde. Seine Amtszeit wäre turnusgemäß bis 2010 gegangen.

Neu am Fachbereich: Professor Dr. Norbert Pietralla

Anfang Oktober 2006 übernahm Professor Pietralla die W3 Professur für Experimentelle Kernphysik am Institut für Kernphysik in vorgezogener Nachfolge von Professor Achim Richter.

Professor Pietralla studierte bei Professor Peter von Brentano am Institut für Kernphysik der Universität zu Köln und promovierte im Jahr 1996 mit einer Arbeit auf dem Gebiet der Kernresonanzfluoreszenz schwerer Atomkerne. Daraufhin wandte sich Herr Pietralla der Kernspektroskopie mit Ionenstrahlen als experimentellen Sonden zu. Nach Forschungsaufenthalten in Mailand und Neapel (1997) besuchte er 1998 das Tokioter Forschungszentrum RIKEN als eingeladener Research Fellow des japanischen Wissenschaftsministeriums. Im Jahr 1999 wurde Herr Pietralla in das Emmy Noether-Programm der DFG aufgenommen und arbeitete in einer zweijährigen Postdoc-Phase bei Professor Richard F. Casten am Wright Nuclear Structure Laboratory der U.S.-amerikanischen Yale University. Ab 2001 baute er in Köln eine Emmy Noether-Nachwuchsgruppe in der Kernstrukturphysik auf. Herr Pietralla habilitierte sich 2003 im Fach „Experimentalphysik“ an der Universität zu Köln und erhielt im gleichen Jahr den Physikpreis der Göttinger Akademie der Wissenschaften für seine Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Proton-Neutron gemischt-symmetrischen Kernzustände. Ende 2003 folgte er dem Ruf der State University of New York at Stony Brook auf eine Assistenzprofessur am dortigen Nuclear Structure Laboratory. Im folgenden Jahr erhielt er den mit einer Forschungsförderung verbundenen Outstanding Junior Investigator Award des U.S. Department of Energy und wurde 2005 zum permanenten Associate Professor ernannt.

Im Jahr 2006 folgte Herr Pietralla zunächst dem Ruf seiner Alma Mater nach Köln auf eine W2 Professur, bevor er zu Beginn dieses Semesters die W3 Professur in Darmstadt übernahm. Im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Kern- und Strahlungsphysik“ der TU Darmstadt und des Sonderforschungsbereichs 634 der DFG werden sich die Forschungsarbeiten

von Herrn Pietralla mit der niederenergetischen Anregungsstruktur von Atomkernen und insbesondere mit dem Einfluss der Proton-Neutron-Wechselwirkung auf deren Eigenschaften befassen.
Seit 1994 publizierte Herr Pietralla mehr als 130 Artikel in referierten wissenschaftlichen Journalen. Er ist 39 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern (10 Jahre und 6 Jahre).

Professor Rose wurde zusammen mit Dr. Haider und Prof. Urban (Jülich) für seine Arbeiten zur hochauflösenden Elektronenmikroskopie mit dem Beckurts-Preis ausgezeichnet.

PD Dr. Oeschler wurde vom französischen Ministerium für Bildung und Forschung für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Kernphysik und für seine Beiträge zur deutsch-französischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Gay-Lussac—Humboldt Preis für das Jahr 2006 ausgezeichnet.

Nachfolge Professor Kraft

Zur Vorbereitung der Nachfolge von Herrn Prof. G. Kraft (gemeinsam mit GSI) wurde eine Kommission eingerichtet.

Professor Tschudi zu Ehren fand am 17. November aus Anlass von 25 Jahren Licht- und Teilchenoptik an der TUD und seines 65. Geburtstags ein wissenschaftliches Kolloquium statt.

Saturday Morning Physics

In diesem Semester wird die nach wie vor überaus erfolgreiche Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum 9. Mal durchgeführt.

Musikabend

Am 5. Dezember 2006 wird wiederum ein Musikabend des FB Physik stattfinden (Großer Physikhörsaal, 19 Uhr).

Studienanfänger im WS 2006:

Der im Jahr 2003 eingeführte Bachelor-Studiengang wird gut angenommen.

Gegenüber dem Diplomstudiengang ist kein Rückgang der Anfängerzahlen aufgetreten.

Studienanfänger/innen:

WS 2002	120	Diplom + Lehramt
WS 2003	135	Bachelor + Lehramt
WS 2004	127	Bachelor + Lehramt
WS 2005	132	Bachelor + Lehramt
WS 2006	129	Bachelor + Lehramt

Promotionen (Juli – November 2006)

(Name - „Thema“ - Erstreferent - Datum)

Frau Svitlana Korostiy

„Spectroscopic investigation of the charge dynamics of heavy ions penetrating solid and gaseous targets“

Professor Dr. rer. nat. Dr. h. c./RUS Dieter H. H. Hoffmann

13. November 2006

Dipl.-Phys. Boris Leu

„Experimentelle Untersuchungen zur Diffusion von Wasserstoff und Deuterium in Nb_{0.8}Mo_{0.2} und Hafnium“

Professor Dr. rer. nat. Helmut Wipf

13. November 2006

Herr Oleksandr Patalakha

„Design and implementation of a modular client/server control system for the S-DALINAC“

Professor Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Achim Richter

6. November 2006

Herr Gonzalo Rodríguez Prieto

„Highly charged ion jets from medium flux laser plasmas“

Professor Dr. rer. nat. Dr. h. c./RUS Dieter H. H. Hoffmann

30. Oktober 2006

Frau Natalya Ryezayeva

„Search for the $p_{1/2}^-$ Resonance in ^7He with the $^7\text{Li}(d, ^2\text{He})$ Reaction and

Measurement of the Deuteron Electrodisintegration under 180° at the S-DALINAC“

Professor Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Achim Richter

6. November 2006

Weitere Infos

www.physik.tu-darmstadt.de/dekanat/

www.tu-darmstadt.de/aktuell/hoch3/ (TUD-Zeitung, früher tud-intern)

In die **Alumni-Datenbank der TUD** kann man sich über folgende Adresse selbst eintragen:

www.tud-alumni.de